

Dividenden 1890—1908: 6, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 1/2, 270, 8, 8%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.). Die Höhe der für das Jahr 1906 verteilten Div. erklärt sich daraus, dass die Ges. mit Rücksicht auf den Verkauf ihrer im Besitze der Berl. Hypothekenbank befindlichen gesamten alten Aktien, erstmalig unter Verrechnung der bis dahin gegenüber den Buchpreisen erzielten Gewinne einen Gewinn ausgeschüttet hat, u. zw. in Höhe von M. 1352500 bei einem Reingewinn von M. 1637421.

Liquidator: Stadtsyndikus a. D. Bruno Schulzenberg.

Aufsichtsrat: (5—9) Geh. Staatsrat a. D. BankDir. Justus Budde, Stellv. kgl. Baurat Carl Gérard, Bankier Emil Kaufmann, Bank-Dir. Dr. K. Beheim-Schwarzbach, Bank-Dir. S. Bodenheimer, Komm.-Rat Georg Büxenstein, Bankier Ed. Engel, Geh. Reg.-Rat Dr. Karl Hofmann, Berlin.

Zahlstellen: Berlin: Ges.-Kasse, Bank f. Handel u. Ind., Ed. Engel & Co.; Frankf. a. M. Bank f. Handel u. Ind.

Industriegelände Schöneberg Akt.-Ges. in Berlin W.,

Behrenstr. 33.

Gegründet: 8./6. 1905; eingetr. 4./8. 1905. Gründer: Berliner Handels-Gesellschaft, Handelsgesellschaft für Grundbesitz, Born & Busse, Kaufm. Jul. Ruhm, Berlin; Baumeister Ewald Utz, Neu-Strelitz.

Zweck: Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Grundstücken, welche sich zu Bauplätzen für Fabriken u. industrielle Unternehm. oder für Wohnhäuser eignen, insbes. Übernahme, Bearbeitung, Zerlegung in Fabrik- und Baugrundstücke und Veräusserung des in der Gemarkung Schöneberg zwischen dem Rangier- und Werkstättenbahnhof und der Tempelhofer Grenze bei dem Bahnhof Papestrasse belegenen Grundbesitzes sowie der daran anschliessenden, zur Gemarkung Schöneberg gehörigen, im Gemeindebezirk Tempelhof belegenen Grundstücke. Das Terrain in Schöneberg, ca. 32 ha 93 a 67 qm = 23 220.37 qR. Bruttolandgrundfläche umfassend, wurde von der Handelsgesellschaft für Grundbesitz für M. 2 920 000 erworben, wovon M. 1 000 000 bar zu zahlen war, M. 1 920 000 wurden, hypoth. eingetragen, gestundet. Das Terrain in Tempelhof, Grösse 9 ha 72 a 87 qm = 6858.73 qR. Kaufpreis M. 130 pro qR. = M. 891 635, wovon M. 291 635 bar bezahlt u. M. 600 000, hypoth. eingetragen. Der Regulierungsvertrag mit der Gemeinde Schöneberg gelangte im Nov. 1906 zum Abschluss, derjenige mit der Gemeinde Tempelhof dürfte 1909 abgeschlossen worden sein. Mit den Regulierungsarbeiten auf Schöneberger Gebiet wurde im Frühjahr 1907 begonnen. Trotzdem das Gelände 1906 noch unreguliert, hat die Ges. eine Fläche von ca. 750—1000 qR mit Gleisanschluss zum Preise von M. 450 pro qR verkauft. 1907 keine Verkäufe, 1908 u. 1909 wurde aus Grundstücksverkäufen ein Gewinn von M. 539 317 bzw. 25 268 erzielt. Ende 1908 waren an unverkauften Terrains noch vorhanden, a) in Schöneberg 23 ha 90 a 04 qm, b) in Tempelhof 8 ha 56 a 67 qm.

Kapital: M. 5 000 000 in 5000 Aktien à M. 1000, eingezahlt M. 2 950 000.

Hypotheken: M. 1 668 000 zu 4% auf das Terrain Schöneberg, Restkaufgeld, gestundet bis 1./11. 1911.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., der verbleibende Überschuss wird nicht verteilt, sondern ist bis zur Auflös. der Ges. auf neue Rechnung vorzutragen. Die Verteilung der Liquidationsmasse an die Aktionäre kann auch in Teilbeträgen erfolgen. Bei der Verteilung sind zunächst auf die Aktien die ihrem Nennwerte entsprechenden Beträge auszuführen. Alsdann sind auf die Aktien 4% vom Nennwerte der Aktien für jedes Geschäftsjahr der Ges. nach Verhältnis der Zeit an die Aktionäre auszuführen. Von dem alsdann verbleibenden Überschuss erhält der A.-R. einen Anteil von 5%. Der alsdann noch übrigbleibende Betrag ist unter die Aktionäre zu verteilen.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: A.-K.-Einzahl.-Kto 1 550 000, Grundstücke 4 055 134, Anschlussgleis 1, Hypoth. 1 051 838, Kaut. 441 200, Bankguth. 173 425. — Passiva: A.-K. 5 000 000, Hypoth. 1 668 000, do. Zs.-Kto 11 409, Kaut. 441 200, Gewinn 150 989. Sa. M. 7 271 598.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gerichtskosten etc. 7147, Gewerbe-, Grundsteuer- u. Handelskammerbeiträge etc. 32 268, Hypoth.-Zs. 32 366, Gewinn-Vortrag aus 1908 196 064, Verlust in 1909 45 075, bleibt Gewinn 150 989. — Kredit: Vortrag aus 1908 196 094, Gewinn aus Grundstücksverkäufen 25 268, Zs. 1438. Sa. M. 222 771.

Dividende: Wird nicht verteilt (siehe oben).

Direktion: Baumeister Eug. Redantz, Joh. Hensel.

Prokurist: R. Heinecke.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Bankier Dr. Eduard Mosler, Stellv. Bankier Gustav Ahrens, Bank-Dir. Jul. Stern, Berlin; Baumeister Ewald Utz, Neu-Strelitz.

„Landbank“, Akt.-Gesellsch. in Berlin, W. Behrenstr. 14—16.

Gegründet: 27./7. 1895, eingetr. 9./10. 1895. Letzte Statutänd. 10./4. 1900 u. 11./4. 1905.

Zweck: a) Erwerb u. Veräusserung von Liegenschaften im Deutschen Reiche für eigene und fremde Rechnung; b) landwirtschaftl. Betrieb sowie Errichtung und Betrieb von Anlagen